



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Mittelschulen und Berufsbildung**

▷ Allgemeine Gewerbeschule Basel

▶ **Höhere Fachschule Metallbau SMT**



**Musteraufnahmeprüfung**

**Deutsch / Korrespondenz**

---

# Höhere Fachschule für Technik HF Metallbau SMT


Ausbildung zum dipl. Techniker / zur dipl. Technikerin HF Metallbau

---

(Änderungen vorbehalten)

Version: 20. März 2019

**Allgemeine Gewerbeschule Basel**  
Vogelsangstrasse 15, Postfach, 4005 Basel  
Tel. 061 / 695 61 11, [smt@ags.edubs.ch](mailto:smt@ags.edubs.ch), [www.agsbs.ch](http://www.agsbs.ch)

 **Schweizerische  
Metallbautechnikerschule  
Basel**

## Aufnahmeprüfung HF Metallbau 2019

Name, Vorname: Muster Peter Kandidaten Nr. 

Prüfungsfach: **Deutsch / Korrespondenz**

Erreichte Punktzahl: \_\_\_\_\_ Max. Punktzahl: \_\_\_\_\_

**Note:** \_\_\_\_\_  Bestanden  Nicht bestanden

Prüfungsdatum: **23. März 2019** Prüfungsbeginn: **14. 30 Uhr**

Prüfungsort: **Trakt D / D EG4** Dauer der Prüfung: **90 Minuten**

Erlaubte Hilfsmittel: **keine Hilfsmittel**

Die Prüfungsaufgaben dürfen **ohne schriftliche Genehmigung** der Schweizerischen Metallbautechnikerschule Basel SMT in keiner Weise reproduziert werden.

Die Lösungen müssen mit Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte geschrieben werden. Bleistift ist nur für Zeichnungen und Skizzen zugelassen.

Berechnungen sind auf den Aufgabenblättern bei der entsprechenden Aufgabe auszuführen. Der Lösungsweg muss ersichtlich und nachvollziehbar sein.

Examinator / in: \_\_\_\_\_ Visum: \_\_\_\_\_

Experte / in: \_\_\_\_\_ Visum: \_\_\_\_\_

### Bewertungsschlüssel: (gilt nur als Beispiel)

Verbal:	Quantität:	Punkte	Verbal:	Quantität:	Punkte:	Verbal:	Quantität:	Punkte:
ausgezeichnet	95 – 100 %	<b>10</b>	genügend	55 – 64 %	<b>6</b>	sehr schwach	15 – 24 %	<b>2</b>
sehr gut	85 – 94 %	<b>9</b>	knapp genügend	45 – 54 %	<b>5</b>	unbrauchbar	5 – 14 %	<b>1</b>
gut	75 – 84 %	<b>8</b>	ungenügend	35 – 44 %	<b>4</b>	nicht vorhanden	0 – 4 %	<b>0</b>
ziemlich gut	65 – 74 %	<b>7</b>	schwach	25 – 34 %	<b>3</b>			

Als Grundlage für die Notengebung gilt der Bewertungsschlüssel gemäss dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

$$\text{Notenformel: } \frac{\text{Anzahl Punkte} \times 5}{\text{Maximale Punktzahl}} + 1 = \underline{\underline{\text{Gesamtnote}}}$$

## **Korrespondenz** (Teilaufgabe 1)

Versetzen Sie sich in die beiden folgenden Situationen und verfassen Sie die entsprechenden Briefe dazu.

### **Situation 1**

Ihr Arbeitgeber will sich von seinem Geschäft in Zürich zurückziehen. Da er keine Nachkommen hat, ist er bereit, Ihnen das Geschäft zu übergeben. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 120'000.-. Einen ersten Teil von Fr. 50'000.- bestreiten Sie mit Ihren Ersparnissen bei Ihrer Hausbank. Für die Finanzierung des Rests von Fr. 70'000.- wollen Sie ein Darlehen bei der Gewerbebank Rosenfeld in Zürich aufnehmen. Ihr ehemaliger Lehrmeister, ein gut situierter Metallbauer, hat sich bereit erklärt, für diese Summe die Bürgschaft zu übernehmen. Nach Erhalt dieser schriftlichen Zusage stellen Sie nun ein entsprechendes Darlehensgesuch an die Gewerbebank.

### **Situation 2**

Sie bestellten heute vor 4 Wochen bei der Firma Ferro AG, Limmatweg 12, 8400 Winterthur, Materialien für einen Umbau. Es wurde schriftlich vereinbart, dass die Ware unbedingt bis heute zu liefern sei, denn Sie brauchen diese zur Erledigung eines Werkvertrages, der in einer Woche erfüllt sein muss. Bei Verspätung schulden Sie eine Konventionalstrafe.

Heute haben Sie festgestellt, dass der vereinbarte Termin nicht eingehalten wurde. Durch telefonische Rückfrage beim Lieferanten haben Sie erfahren, dass er erst 1 Woche später liefern kann. Bereits am Telefon haben Sie daher der Ferro AG mitgeteilt, dass Sie in dieser Situation vom Vertrag zurücktreten und die Ware bei der – leider teureren – Konkurrenz einkaufen müssen. So können Sie den Werkvertrag voraussichtlich noch rechtzeitig erfüllen. Sichern Sie sich durch schriftliche Bestätigung dieses Gespräches ab und legen Sie dar, welche Forderungen Sie an die Ferro AG stellen werden.

## Deutsch (Teilaufgabe 2)

Verfassen Sie einen Aufsatz zu einem der folgenden vorgegebenen Themen.

### Thema 1

#### **Raserdelikte**

Als «Raser» gilt in der Schweiz seit dem 1. 1. 2013 von Gesetzes wegen, wer die zulässige Geschwindigkeit überschreitet, und zwar wie folgt: um mindestens 40 km/h, wo die Höchstgeschwindigkeit höchstens 30 km/h beträgt, um mindestens 50 km/h, wo die Höchstgeschwindigkeit höchstens 50 km/h beträgt, um mindestens 60 km/h, wo die Höchstgeschwindigkeit höchstens 80 km/h beträgt mindestens 80 km/h, wo die Höchstgeschwindigkeit mehr als 80 km/h beträgt. Bei Ersttätern beträgt die Mindestentzugsdauer des Führerscheins 24 Monate, bei Wiederholungstätern sind es mindestens 10 Jahre.

Dazu kommt eine Freiheitsstrafe von mindestens 12 Monaten.

Nehmen Sie Stellung dazu. Zählen Sie Gründe dafür und dagegen auf und wägen Sie diese gegeneinander ab.

### Thema 2

#### **Stimmabstinenz in der Schweiz**

An den meisten Abstimmungen bleibt in der Schweiz die Stimmbeteiligung unter 50%. Welche Ursachen hat Ihrer Meinung nach die geringe Stimmbeteiligung in der Schweiz? Welche Folgen könnten daraus entstehen?

Wie kann die Stimmbeteiligung an Wahlen und Abstimmungen verbessert werden?

### Thema 3

#### **Zweitwohnungen auf 20% pro Gemeinde begrenzt**

Kürzlich wurde die Initiative zum „Schutz vor dem uferlosen Zweitwohnungsbau“ knapp angenommen. Die Gegner der Initiative sagen beträchtlich negative Folgen voraus. Welche Konsequenzen hat diese Annahme Ihrer Meinung nach für das Baugewerbe und für die Tourismusgegenden?

Legen Sie diese Folgen dar und begründen Sie diese.

#### **Kriterien der Beurteilung:**

- Argumentation; Nachvollziehbarkeit der Argumentation
- Verständlichkeit und Klarheit der Formulierung
- Qualität der Sprache

Wir wünschen Ihnen beim Beantworten der Fragen gutes Gelingen.